

Pressemitteilung vom 01.12.2020

## **BUND: Erste Nisthilfen auf Friedhöfen aufgestellt**

"Zwölf Wildbienen-Nisthilfen für die Friedhöfe der Samtgemeinde Zeven: Das hatte der Verwaltungsausschuss vor einem Jahr einstimmig beschlossen. Die beiden Ersten stehen inzwischen auf den Friedhöfen in Zeven und Heeslingen." Das teilte Manfred Radtke vom BUND mit.

Bedingt durch die Pandemie und einen personellen Engpass, konnte die Werkstatt, die die Rahmen für die Nisthilfen herstellt, nur wenige Exemplare bauen. Zwei stehen inzwischen, bestückt mit den für Wildbienen geeigneten Nistmaterialien, auf den beiden großen Friedhöfen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Mathias Holsten, Leiter des Bauverwaltungsamtes der Samtgemeinde, war das Aufstellen schnell erledigt. Die Restlichen folgen im nächsten Jahr. Für den BUND ist das Aufstellen bereits Routine. Im gesamten Kreisgebiet stehen inzwischen fast 50 Nisthilfen für diese schwer gefährdete Tiergruppe.

Radtke: "Die insgesamt 12 Nisthilfen sind Teil des Projekts "Ökologische Nische Friedhof" des BUND Niedersachsen. Friedhöfe sind gerade in Städten oftmals die größten Grünflächen. Sie sind nicht nur Orte der Erinnerung, sie können auch für den Naturschutz wertvoll sein. Beim BUND Rotenburg hat es in den vergangenen Wochen mehrere Anfragen aus Gemeinden gegeben, was man mit nicht mehr benötigten Grabstellen machen soll. Diese zu schottern oder sie mit Rasen anzusäen, ist nach meiner Meinung keine gute Idee."

Der BUND bietet daher zwei Unterlagen zur weiteren Information an. Die Broschüre "Ökologische Nische Friedhof" gibt es in gedruckter Form. Die Broschüre "Ideen und Anregungen für eine wildbienenfreundliche Grabgestaltung" gibt es nur als PDF. Sie enthält 12 Beispiele für die Gestaltung und Porträts von mehr als 60 Pflanzen. Beide Unterlagen sind beim Friedhofsamt in Zeven oder beim BUND Rotenburg über folgende Mail-Adresse erhältlich.  
*[bund.rotenburg@bund.net](mailto:bund.rotenburg@bund.net)*

*Foto*

